



S M O K Y T H E K

Bedienungsanleitung

Aufstell- und Sicherheitshinweise

HARTING Systems GmbH & Co. KG

Max Planck Str. 1

D-32339 Espelkamp

Tel. 05772 / 47-284

Fax 05772 / 47-482

Systems@HARTING.com

www.HARTING-Systems.de

052010000009.00
507627.00

INHALTSVERZEICHNIS

	Seite
1. Produktbeschreibung	3
2. Aufstellungs- und Sicherheitshinweise	4
3. Funktion der SMOKYTHEK	5
4. Ausgewählte Funktionen	
4.1 VERKAUF starten	8
4.2 Preise einstellen	9
4.3 Schachtverknüpfung	10
4.4 Auslesen von Statistiken	12
4.5 Ändern der Sperr- und Freischaltzeiten der Kundentastatur	14
4.6 Codenummern (Passwörter) ändern	15
5. Error-Code-Meldungen	17
6. Fehlersuchanleitung	18
7. Sicherungen	20
8. Leiterplatte	21
9. Struktur der Programmierung	22
10. SMOKYTHEK Stereo	23
11. SMOKYTHEK Super 60	23
12. Einbau einer anderen Zigarettenmarke	25
13. Nützliche Tipps für den erfolgreichen Einsatz der SMOKYTHEK	28
14. Nützliche Tipps für die Befüllung	28
15. SMOKYTHEK Max	29
15.1 Handy SMOKYTHEK Max	
15.2 Steuerung SMOKYTHEK Max	30
16. Garantiebeschreibung	31
16.1 Garantiausschlüsse	31

1. PRODUKTBESCHREIBUNG

Die SMOKYTHEK ist als Träger für Zigaretten, Tabak oder ähnlich verpackte und schwere Waren bestimmt. Durch die SMOKYTHEK wird die Ware vor unerlaubtem Zugriff geschützt und der Vorraum in der Kassenzone wird wirtschaftlicher genutzt.

Die SMOKYTHEK ist kein Automat mit Zahlungsmöglichkeit; um die Ware vor unerlaubtem Zugriff zu schützen, sollte die SMOKYTHEK unter Aufsicht des Kassenspersonals benutzt werden.

Die Zigaretten werden in einzelnen Schächten gelagert. Der Kunde wählt die Zigarettenmarke durch drücken auf die entsprechende Taste der Tastatur. Die Packung wird dann auf das Kassenband bei der Kassiererin ausgeworfen. Der Kunde kann mehrere Packungen wählen ohne auf den Auswurf der vorherigen Packung zu warten.

Der Auswurf einer Packung wird auf dem Hand-Terminal angezeigt und gespeichert (nicht bei SMOKYTHEK Max).

Die Statistiken über die ausgeworfenen Packungen können ausgelesen werden. (nicht bei SMOKYTHEK Max)

Das Hand-Terminal ist ein unmittelbarer Teil der SMOKYTHEK. Es wird benutzt, um den Verkauf von Zigaretten freizugeben, zu sperren, Statistiken auszulesen und für die Eingabe einiger Service-Funktionen. Durch Eingabe der Schachtnummer kann eine Packung auch über das Hand-Terminal gewählt werden. (nicht bei SMOKYTHEK Max)

Die Gerätefamilie SMOKYTHEK wird in folgenden Grundvarianten angeboten.

Modell:	SMT 88 MAX	SMT 88 MAX Stereo
Modell:	SMT 88 MAX mit kleiner Tastatur	SMT 88 MAX m. kl. Tastatur Stereo
Modell:	SMT 60 U	SMT 60 Stereo
Modell:	SMT 60 Super	SMT 60 Super Stereo
Modell:	SMT 30 U	SMT 30 Stereo

Alle Modelle arbeiten nach dem gleichen technischen Funktionsprinzip.

Die Varianten unterscheiden sich lediglich in Ihrer Füllkapazität und der Größe der Kundenwahltasten.

Die SMOKY-MAX hat eine andere Steuerung; **diese Bedienungsanleitung gilt nicht für die SMOKY-MAX.**

Leistungsmerkmale	SMT 30 U	SMT 60 U Super 60	SMT MAX
Füllkapazität ca.	500 Packungen	1.000 Packungen	1.000 Packungen
Anzahl Sortenwahlfelder	30	60	88
Anzahl Promotionstasten		2 (nur Super 60)	2
Langschächte à 30 Packungen	10	20	10
Kurzschächte à 10 Packungen	20	40	-
Mittelschächte à 12 Packungen	-	-	20
Kurzschächte à 8 Packungen	-	-	58
Anzahl Auswerfermodule	30	60	88
Leistungsaufnahmen	40 W / 80 W	40 W / 80 W	40 W / 80 W

- Eine Beschreibung der **Stereo-SMOKYTHEK** und der **Super 60** finden Sie auf Seite 23, **Max** Seite 29.

Als Option ist folgendes **Zubehör** erhältlich:

- Süßwareenträger
- Zusatzkorb (für Tabak, Stangen u. ä.)
- Hakenstange (z. B. für Rasierklingen)
- Tabakschächte für Feinschnitt (bis 138 mm lang) für die Kleinschächte
- Rollwagen (falls das Gerät zum Nachfüllen verschoben werden muss)
- Sockel aus Hartholz (um das Gerät höher zu stellen)
- Packungsrutsche (ggfs. notwendig bei kurzen Warenvorlaufbändern)
- Gleichschließendes Schloss
- Auffangkorb (falls kein Warenvorlaufband vorhanden ist)
- Einlegeboden für den Süßwareenträger
- Zusätzlicher Einbruchschutz

2. AUFSTELLUNGS- und SICHERHEITSHINWEISE

Bei der Auswahl des Aufstellplatzes berücksichtigen Sie bitte folgende Punkte:

- Der Einsatz des Gerätes ist nur in geschlossenen, trockenen Räumen zulässig!
- Der Einsatz der SMOKYTHEK im Freien oder in einer explosionsgefährdeten Atmosphäre ist nicht zulässig!

Elektrischer Anschluss:

230 V~ / 50 Hz (+6 % / -10 %), L, N, PE
Leistungsaufnahme 40 / 80 W

Der Betrieb des Gerätes ist nur an Schukosteckdosen mit der serienmäßigen Anschlussleitung zulässig!

Vor der Inbetriebnahme:

Stellen Sie bitte sicher, dass der elektrische Anschluss an Ihrem Aufstellplatz über eine funktionsfähige Schutzerdung bzw. Fehlerstromabschaltung verfügt.

Zulässige Umgebungstemperatur für den Betrieb:

0° C bis +50° C / rel. Luftfeuchte bis 90 % (ohne Betauung)

Aufstell- bzw. Transporthöhe:

- Die maximale Höhe beträgt 3.500 Meter über Normal-Null
- Der Transport als Luftfracht darf nur in Flugzeugen mit Druckausgleich erfolgen!

Lagerbedingungen:

-20° C bis +70° C / in trockenen Räumen

Vor dem Einschalten überprüfen Sie bitte:

Der Nennspannungswert an Ihrem Aufstellplatz muss mit dem Aufdruck an Ihrem Geräte-Typenschild übereinstimmen! Das Geräte-Typenschild befindet sich im Inneren des Gerätes auf der linken Seite.

Vergewissern Sie sich, dass Ihr elektrischer Geräteanschluss über ein funktionsfähiges Schutzerdungssystem verfügt! Lassen Sie sich dieses für Ihren Aufstellplatz durch einen autorisierten Elektrofachmann bestätigen!

Dieses Gerät wird mit **230 V~ Netzspannung** betrieben.

Ein nicht fachgerechter Umgang sowie unsachgemäß durchgeführte Reparaturarbeiten können die Sicherheitsfunktionen des Gerätes beeinträchtigen und damit ggf. lebensgefährliche Gesundheitsschäden an Personen herbeiführen.

Eingriffe in das Gerät sind nur von entsprechend qualifiziertem Personal durchzuführen!

Reparaturarbeiten an netzstromgeführten Baugruppen (einschließlich der Netzanschlussleitung) sind nur von qualifizierten Elektrofachkräften durchzuführen!

Das Füllpersonal ist über eine sicherheitsgerechte Handhabung dieses Gerätes einzuweisen!

Einrichten der SMOKYTHEK

Die SMOKYTHEKEN werden betriebsbereit ausgeliefert.

Bei der Installation müssen die Füße so eingestellt werden, dass die Türen problemlos geöffnet und geschlossen werden können. Dann kann das Gerät aufgefüllt und zum Verkauf freigeschaltet werden.

3. FUNKTION DER SMOKYTHEK

Der Hauptschalter befindet sich unten hinter der rechten Tür (von außen zugänglich). Nach dem Einschalten zeigt das Hand-Terminal die Software-Version (z. B. PO.86).

Drücken Sie die Zifferntaste 1 = für den Verkaufsmodus

Drücken Sie die Zifferntaste 0 = für Sonderfunktionen / Programmierung

Um die eigentliche Steuerung des Gerätes in Betrieb zu setzen, muss danach am Hand-Terminal bei Anwahl von **1** („Verkauf“) eine 4-stellige und bei Anwahl von **0** („Programmierung“) eine 6-stellige Codenummer eingegeben werden (Werkseinstellung 0000 bzw. 000000). Sämtliche Module werden auf ihre Grundstellung hin überprüft. Befindet sich ein Modul nicht in der Grundstellung, so läuft es in diese zurück.

Bei blockiertem Modul oder Leerlauf länger als acht Sekunden ertönt ein Signal, und die zugeordnete Schachtnummer wird links oben im Hand-Terminal angezeigt.

Das Gerät befindet sich noch im gesperrtem Zustand: das Leuchtfeld **Gelb** auf der Kundentastatur ist an, das Leuchtfeld **Grün** ist aus.

Kundentastatur

Durch Drücken der Taste * am Hand-Terminal ist das Gerät betriebsbereit und die Kundentastatur ist freigeschaltet. Das **grüne** Leuchtfeld und links daneben der Werbeblinker sind eingeschaltet.

Beim Betätigen einer Wahltaste ertönt ein kurzer Signalton als Bestätigung. Der Kunde kann so viele Packungen wählen wie er möchte, ohne auf den Auswurf der ersten Packung zu warten. Bei Ausgabe einer Ware blinkt das **weiße** Leuchtfeld „**Ware kommt**“ ca. zwei Sekunden und signalisiert den Verkauf.

Ist der angewählte **Schacht leer**, erscheint „**Freigabe durch KassiererIn**“, das **gelbe** Leuchtfeld leuchtet, es ertönt ein langer Signalton und die Kundentastatur ist kurzzeitig gesperrt. Der ausverkaufte Schacht wird links oben im Handterminal als leer angezeigt. Nach zwei Sekunden ist der freigeschaltete Zustand wieder hergestellt, und es kann der nächste Verkaufsvorgang erfolgen.

Automatische Freischaltung

Nach dem ersten Tastendruck durch den Kunden muss eine weitere Anwahl von Sorten in einer Zeitspanne von 10 Sekunden (Werkseinstellung) erfolgen, nach dieser Zeit wird die Tastatur für den Kunden automatisch gesperrt und das Leuchtfeld wechselt von **Grün** auf **Gelb**.

Die Kundentastatur kann mit der Taste * am Hand-Terminal zu jedem Zeitpunkt wieder freigeschaltet werden oder es schaltet sich automatisch nach 10 Sekunden frei (Werkseinstellung).

Sperren der Kundentastatur

Mit der Taste # kann das Gerät zu jedem Zeitpunkt gesperrt werden, das Leuchtfeld **Gelb** ist an, Leuchtfeld **Grün** ist aus, automatische Freischaltung ist aufgehoben.

Hand-Terminal

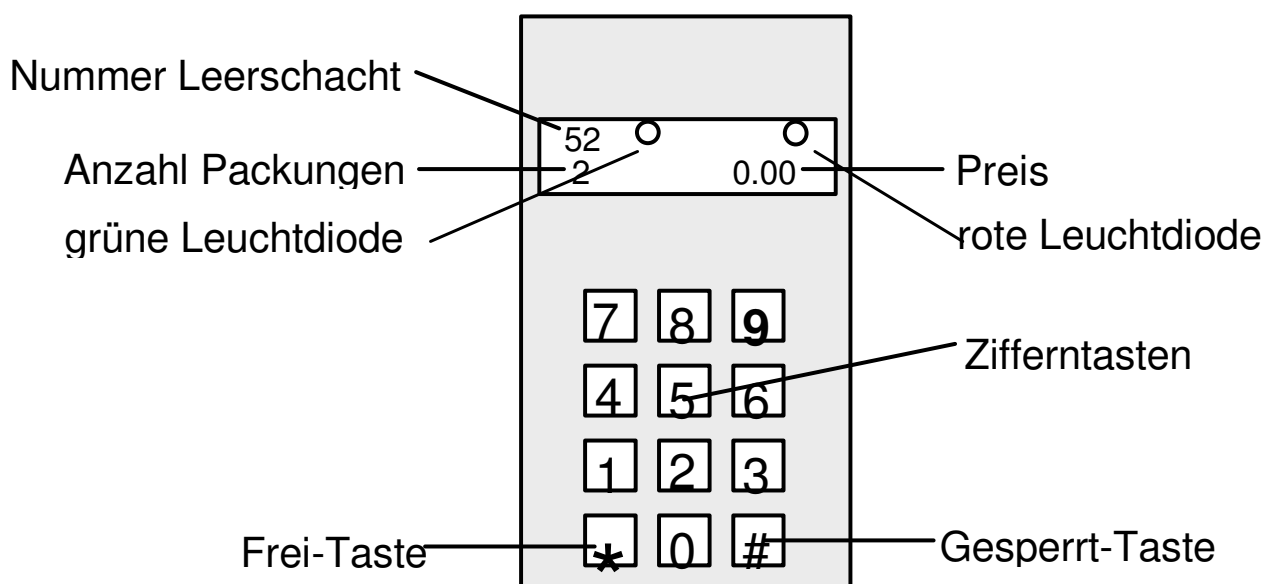
ROTE	Leuchtdiode	signalisiert: Kundentastatur gesperrt
GRÜNE	Leuchtdiode	signalisiert: Kundentastatur frei
*	Frei-Taste	Gerät freischalten.
#	Gesperrt-Taste	Gerät sperren, z.B. beim Verlassen des Kassenplatzes. Automatische Freischaltung ist aufgehoben.
0 - 9	Zifferntasten	Erforderlich zur Eingabe einer Schachtnummer über den Hand-Terminal. Werden zum Programmieren benötigt (Schachtverknüpfungen usw.).

2-stellige LED Anzeige (linke obere Anzeige): Es werden die Nummern der **leeren Schächte** angezeigt. Bei mehr als zwei Schächten werden die letzten beiden Nummern abwechselnd im Zwei-Sekunden-Takt sichtbar.

2-stellige LED Anzeige (linke untere Anzeige): Es wird die Gesamtsumme der gewählten Packungen pro Kunde angezeigt. Mit Drücken der Frei-Taste * oder bei automatischer Freischaltung wird der Zähler auf Null gesetzt.

4-stellige LED Anzeige (rechte untere Anzeige): Es wird die Gesamtsumme der Preise (Wert der verkauften Packungen, falls programmiert) pro Kunde angezeigt. Mit Drücken der Frei-Taste * oder bei automatischer Freischaltung wird der Zähler auf Null gesetzt.

HAND-TERMINAL



4. AUSGEWÄHLTE FUNKTIONEN

4.1 VERKAUF STARTEN

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0.XX

je nach Softwareversion ↑

1	VERKAUFSFUNKTION	P1
	EINLEITEN	--

evtl. Anzeige Leerschächte ↓ Rote Leuchtdiode

0000	CODENUMMER	11
(WERKSEINSTELLUNG)		0 0.00

Für Kunden freischalten

Grüne Leuchtdiode

*	KUNDENTASTATUR	11
	FREIGEBEN	0 0.00

Die SMOKYTHEK sollte gleich freigeschaltet werden, wenn die Kasse geöffnet wird!

Nach jedem Verkauf über die Kundentastatur des Gerätes erfolgt eine Sperrung (nach 10 sec.) und dann eine automatische Freischaltung (nach 10sec.) (Werkseinstellung).

Soll die Kundentastatur eher freigeschaltet werden drücken Sie bitte auf *

Für Kunden sperren

Rote Leuchtdiode

#	KUNDENTASTATUR	11
	SPERREN	0 0.00

Verkauf von Zigaretten beenden

# UND *	VERKAUFSENDE	P-
GLEICHZEITIG	EINLEITEN	1

1	RÜCKKEHR ZUR GRUNDSTELLUNG	P- 0.XX
---	-------------------------------	------------

Damit kann die SMOKYTHEK nur mit dem Passwort (z. B. 0000) freigeschaltet werden.

4.2 PREISE EINSTELLEN

Für die normale Funktion ist es nicht unbedingt erforderlich die Preise einzustellen, sondern nur wenn Sie Statistiken über den Umsatz haben möchten.

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX


0	SONDERFUNKTIONEN EINLEITEN	P0 -----
---	-------------------------------	-------------

000000 (WERKSEINSTELLUNG)	CODENUMMER	P- 0
------------------------------	------------	---------

Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.

1	PREISEINGABE EINLEITEN	P1
---	---------------------------	----

Preisänderung z. B. Schacht 11

 z. B. 11	WAHLTASTE DRÜCKEN	P1 11 4.60
---	----------------------	------------------

z. B. 0 4 9 5	NEUEN PREIS 4-STELLIG EINGEBEN	P1 11 04.95
---------------	-----------------------------------	-------------------

Am Hand-Terminal ertönt ein Signal!

	PREIS WIRD GESPEICHERT	P1 11 4.95
--	---------------------------	------------------

Für weitere Preisänderungen/Korrekturen drücken Sie eine neue Wahltaste.

Preiseingabe beenden

*	PREISEINGABE BEENDEN	P- 0
---	-------------------------	---------

0	RÜCKKEHR ZUR GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX
---	-------------------------------	-------------

Bei Meldung E 15 mit Taste * bestätigen. Dies ist ein Hinweis, dass ein neuer Preis programmiert wurde.



Dieser Preis wird bei allen Marken mit der gleichen Sortennummer automatisch geändert. Die Meldung sagt aus, dass dieser Schacht mit einem bzw. mehreren anderen Schächten verknüpft ist. Der eingegebene Preis wird von den anderen Schächten automatisch übernommen.

4.3 SCHACHTVERKNÜPFUNG

Wenn eine Zigarettenart aus mehr als einem Schacht verkauft wird, empfehlen wir die Schächte elektronisch miteinander zu verknüpfen. Wählt der Kunde eine **verknüpfte Marke**, bei der der **Schacht leer ist**, wird automatisch der **nächste gefüllte Schacht** mit der gleichen Marke angesteuert. Damit werden vermeidbare Leerverkäufe verhindert. Zwei oder mehrere Schächte werden durch eine frei wählbare **3-stellige Sortennummer** verbunden. **Sortennummer 000 heißt keine Verknüpfung!!!**

SCHÄCHTE VERKNÜPFEN

(z. B. 11 u. 12 durch Vergabe der Sortennummer 001)

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX
0	SONDERFUNKTIONEN EINLEITEN	P0 -----
000000 (WERKSEINSTELLUNG)	CODENUMMER	P- 0
Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.		
1	PREISEINGABE EINLEITEN	P1
 z.B. 11	WAHLTASTE DRÜCKEN	P1 11 4.95
#	SCHACHTVERKNÜPFUNG AUFRUFEN	P1 11 -000
0 0 1 z.B. 0 0 1	SORTENNUMMER 3-STELLIG EINGEBEN	P1 11 -001
 z.B. 12	WAHLTASTE DRÜCKEN	P1 12 4.95
#	SCHACHTVERKNÜPFUNG AUFRUFEN	P1 12 -000
0 0 1 z.B. 0 0 1	SORTENNUMMER 3-STELLIG EINGEBEN	P1 12 -001
Am Hand-Terminal ertönt ein Signal!		
	HINWEIS AUF SCHACHTVERKNÜPFUNG	P1 E 13
*	SCHACHTVERKNÜPFUNG BESTÄTIGEN	P1 12- -001

↑ Bindestrich

Für weitere Verknüpfungen drücken Sie eine neue Wahl taste.

SCHACHTVERKNÜPFUNG BEENDEN

* BEENDEN	SCHACHTVERKNÜPFUNG 0	P- 0	
--------------	-------------------------	---------	--

0 GRUNDSTELLUNG	RÜCKKEHR ZUR GRUNDSTELLUNG	P- 0	0.XX
--------------------	-------------------------------	---------	------

SCHACHTVERKNÜPFUNG LÖSCHEN

(z. B. 11 u. 12) durch Eingabe der Sortennummer 000

Falls Sie eine neue Marke einführen und einen Schacht verwenden, der schon verknüpft ist, dann ist es **unbedingt erforderlich, die „alte“ Verknüpfung zu löschen!**

Bedienung

Funktion

Anzeige


NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0	0. XX
-----------------------------	------------------------------	---------	-------

0 EINLEITEN	SONDERFUNKTIONEN EINLEITEN	P0 -----	
----------------	-------------------------------	-------------	--

000000 (WERKSEINSTELLUNG)	CODENUMMER	P- 0	
------------------------------	------------	---------	--

Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.


1 EINLEITEN	PREISEINSTELLUNG EINLEITEN	P1	
----------------	-------------------------------	----	--

 z.B. 11	WAHLTASTE DRÜCKEN	P1 11-	4.95
--	----------------------	-----------	------

# AUFRUFEN	SCHACHTVERKNÜPFUNG AUFRUFEN	P1 11-	-001
---------------	--------------------------------	-----------	------

Am Hand-Terminal ertönt ein Signal!

<u>0</u> 0 0 EINGEBEN	0 0 0 EINGEBEN	P1 11	-000
--------------------------	-------------------	----------	------

 z.B. 12	WAHLTASTE DRÜCKEN	P1 12	4.95
--	----------------------	----------	------

# AUFRUFEN	SCHACHTVERKNÜPFUNG AUFRUFEN	P1 12	-001
---------------	--------------------------------	----------	------

Am Hand-Terminal ertönt ein Signal!

<u>0</u> 0 0 EINGEBEN	0 0 0 EINGEBEN	P1 12	-000
--------------------------	-------------------	----------	------

#	UMSCHALTUNG	P1	
	PREISANZEIGE	12	4.95

↑ Bindestrich fehlt

Für weitere Trennungen drücken Sie eine neue Wahl taste.

SCHACHTFORTSCHALTUNG BEENDEN

*	SCHACHTFORTSCHALTUNG	P-	
	BEENDEN	0	

0	RÜCKKEHR ZUR	P-	
	GRUNDSTELLUNG		0. XX

4.4 AUSLESEN VON STATISTIKEN

Auslesen der *ausgegebenen Packungen*

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX


0	SONDERFUNKTIONEN	P0	
	EINLEITEN		-----

000000	CODENUMMER	P-	
(WERKSEINSTELLUNG)		0	

Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.

2	ZEIGT ANZAHL VERKAUFTE	P-	
	PACKUNGEN (GESAMT)		z.B. 655

Anzeige des Absatzes pro *Schacht*

	WAHLTASTE	P1	
z. B. 11	DRÜCKEN	11	70

Nach ca. 4 Sek. Wechsel auf Gesamtabsatz.

Wenn Sie die Daten *nicht* löschen möchten, drücken Sie *jetzt* auf * und dann auf 0

# und * gleichzeitig	LÖSCHEN	P2	
dann	ABSATZDATEN		0
0000			

*	STATISTIK BEENDEN	P-	
		0	

0	RÜCKKEHR ZUR	P-	
---	--------------	----	--

Auslesen der Gesamtumsatzdaten

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX

0	SONDERFUNKTIONEN EINLEITEN	P0 -----
---	-------------------------------	-------------

000000 (WERKSEINSTELLUNG)	CODENUMMER	P- 0
------------------------------	------------	---------

Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.

3	ZEIGT UMSATZ DER VERKAUFTEN PACKUNGEN (GESAMT)	P3 z.B. 7925.00
---	--	--------------------

Nur der Gesamtumsatz nicht der Umsatz *je Schacht* wird erfasst.

Wenn Sie die Daten *nicht* löschen möchten, drücken Sie *jetzt* auf * und dann auf 0

# und * gleichzeitig dann 0000	LÖSCHEN ABSATZDATEN	P2 0
--------------------------------------	------------------------	---------

*	RÜCKKEHR IN DEN STARTMODUS	P- 0
---	-------------------------------	---------

0	RÜCKKEHR IN DEN STARTMODUS	P- o. XX
---	-------------------------------	-------------

4.5 ÄNDERN DER SPERR- UND FREISCHALTZEITEN DER TASTATUR

Wenn der Kunde eine Marke auf der Tastatur wählt, bleibt die Tastatur noch 10 Sekunden (Werkseinstellung) auf „grün“, so dass er eine weitere Packung oder Marke wählen kann. Diese „**Sperrzeit**“ kann geändert werden. Die Tastatur sperrt sich dann automatisch auf „gelb“ für weitere 10 Sekunden (Werkseinstellung). Diese „**Freischaltzeit**“ kann auch geändert werden.

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX
0	SONDERFUNKTIONEN EINLEITEN	P0 -----
000000 (WERKSEINSTELLUNG)	CODENUMMER	P- 0

Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.

9	SONDERFUNKTIONEN AUFRUFEN	P- 09
5	AUTOM. FREISCHALTUNG AUFRUFEN	P5 -

Jetzt entweder **1** für Sperrzeit oder **2** für Freischaltzeit eingeben.

1	SPERRZEIT AUFRUFEN	P5 1 z.B. 10
#	UMSCHALTEN BIS GEWÜNSCHTE ZEIT IN SEK. ERSCHEINT,	99 BEDEUTET NICHT SPERREN TASTATUR BLEIBT GRÜN

Zum verlassen der Zeitprogrammierung * drücken.

2	Freischaltzeit aufrufen	P5 2 z. B. 10
#	UMSCHALTEN BIS GEWÜNSCHTE ZEIT IN SEK. ERSCHEINT,	999 BEDEUTET KEIN AUTOM. FREISCHALTEN. DIE TASTATUR MUSS NACH JEDEM KAUFVORGANG MANUELL MIT * FREIGEgeben WERDEN !.

*	RÜCKKEHR IN DIE SONDERFUNKTIONEN	P- 09	
9	RÜCKKEHR IN DIE SONDERFUNKTIONEN	P- 0	
0	RÜCKKEHR ZUR GRUNDSTELLUNG	P- o. XX	

4.6 CODENUMMERN (PASSWÖRTER) ÄNDERN

Mit diesem Programm können Sie die 6-stelligen und die 4-stelligen Codenummern ändern. Bis zu 10 Kassiererinnen können ihre eigene 4-stellige Codenummer haben; wenn Sie die 4stellige Codenummer ändern möchten, müssen Sie diese für alle 10 Kassiererinnen ändern.

Bedienung	Funktion	Anzeige
NETZSCHALTER EINSCHALTEN	EINSCHALTEN GRUNDSTELLUNG	P- 0. XX
0	SONDERFUNKTIONEN EINLEITEN	P0 -----
000000 (WERKSEINSTELLUNG)	CODENUMMER	P- 0
Falls E 05 erscheint (Statistik voll) mit der * Taste bestätigen.		
9	SONDERFUNKTIONEN AUFRUFEN	P- 09
1	CODENUMMER-MODUS	P1 00
Sie können eine zweistellige Kassenummer eingeben.		
#	ÄNDERUNG DER 6- STELLIGEN CODENUMMER	P1 000000
Geben Sie die neue Codenummer <i>6-stellig</i> ein.		
#	ÄNDERUNG DER MARKTLEITER- CODENUMMER	P1 0000
Geben Sie die neue Codenummer <i>4-stellig</i> ein.		
#	ÄNDERUNG DER CODENUMMER VON KASSIERERIN 0	P1 0 0000

Geben Sie die neue Codenummer ein; wechseln Sie mit # auf die nächste KassiererIn.

#	ÄNDERUNG DER CODENUMMER DER NÄCHSTEN KASSIERERIN	P1 1	0000
---	---	-------------	------

Geben Sie die neue Codenummer 4-stellig ein.

*	CODENUMMER-MODUS BEENDEN	P- 09	
---	-----------------------------	--------------	--

9	SONDERFUNKTIONEN BEENDEN	P- 0	
---	-----------------------------	-------------	--

0	RÜCKKEHR ZUR GRUNDSTELLUNG	P- 	0. XX
---	-------------------------------	------------	-------

5. ERROR-CODE-MELDUNGEN

Erscheint auf der Anzeige des Hand-Terminals eine Errorcodemeldung, so muss sie mit der * Taste bestätigt werden.

Anschließend erscheint auf der Anzeige wieder das normale Bild.

E 01 Sicherung Si 4 auf der Steuerung defekt

E 05 Statistik Überlauf Kassiererinnen

In der Funktion P1 aus den Sonderfunktionen Statistiken löschen

E 13 Hinweis! –Der Sortencode wurde verändert

Es ist der Preis von der Sorte mit dem gleichen Code übernommen worden.

E 15 Hinweis! - Es wurde ein neuer Preis programmiert.

Dieser Preis ist bei Sorten mit dem gleichen Code automatisch geändert worden.

E 20 - Packung klemmt !

Im Hochförderer befindet sich eine Lichtschranke; diese hat eine vom Gerät ausgeworfene Packung nicht erfasst.

Entfernen Sie die Packung aus dem Hochförderer (ggfs. die Tür an der Rückseite des Hochförderers öffnen und am Transportband ziehen; kontrollieren Sie auch unter und neben dem Band). Drücken Sie dann auf *, um zum Verkaufsmodus zurückzukommen.

Erscheint diese Meldung, obwohl eine Packung herauskommt, kann dieses auf eine Fehlfunktion der Fotozelle des Hochförderers basieren. Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten # und * kann die Fotozelle bis zum Ausschalten des Gerätes überbrückt werden.

E 21 - Fotozelle im Hochförderer defekt

Funktion wird bis zum Ausschalten des Gerätes überbrückt. Drücken Sie auf *; die Fotozelle sollte bei Gelegenheit getauscht werden.

6. FEHLERSUCHANLEITUNG

Fehlererscheinung	Mögliche Fehler	Prüfschritte und Beseitigung
A. Keine Anzeige im Handy.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Gerät nicht eingeschaltet. 2. Steckdose ohne Spannung. 3. Sicherung im Gerät defekt. Hauptsicherung, oder Si 3 (Handy). 4. Handy defekt. 5. Verbindungskabel Handy lose oder defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Netzschalter betätigen. 2. Installation überprüfen lassen. 3. Überprüfen und gegebenenfalls Hauptsicherung M 1A C 250V Si 3/ T 2A L 250V tauschen. 4. Handy tauschen. 5. Kabel befestigen evtl. tauschen.
B. Gerät schaltet <u>verzögert</u> von Gelb auf Grün im Verkaufsmodus (ca. 8 Sek.).	<ol style="list-style-type: none"> 1. Auswerfer blockiert (<u>wird im Handy als leer angezeigt</u>). 2. Auswerfer defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Prüfen, ob alle Auswerfer in Endstellung sind. Blockierung lösen und von Rot auf Grün schalten. 2. Auswerfer tauschen.
C. Gerät schaltet <u>nicht</u> in den Verkaufsmodus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kein oder falscher Pin-Code. 2. Sicherung Si 4 auf der Elektronik defekt. 3. Handy defekt. 4. Elektronik defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Pin-Code eingeben oder prüfen (Werkseinstellung "0000"). 2. Sicherung Si 4 / T 2A L 250V tauschen 3. Handy tauschen. 4. Elektronik tauschen.¹
D. Schacht wird, obwohl gefüllt, als leer angezeigt.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Leerkontakt des Auswerfers nicht bedeckt. 2. Leerkontakt defekt. 3. Auswerfer ist blockiert und hat abgeschaltet. 4. Sicherung Si 4 defekt. 5. Kabelbaum unterbrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Justierung der Schachtwände überprüfen und ggf. einstellen. 2. Auswerfer tauschen. 3. Blockierung lösen und von Rot auf Grün schalten. (Modul läuft in Ausgangsposition).Einstellung der Schachtwände prüfen. 4. Sicherung Si 4 / T 2A L 250V tauschen 5. Mit funktionierendem Auswerfer überprüfen.
E. Packungen werden nicht ausgeworfen oder klemmen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schachtwände falsch eingestellt. 2. Schachtverkürzungen falsch eingebaut. 3. Packungsstau im Hochförderer. 4. Auswerfer defekt. 5. Kabelbaum unterbrochen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Justierung der Schachtwände überprüfen und ggf. einstellen. 2. Notwendigkeit von Schachtverkürzungen prüfen und ggf. einbauen. 3. Verklemmte Packungen entfernen. 4. Auswerfer tauschen.¹ 5. Durch umstecken der Kabelbäume prüfen ob Steuerung oder Kabel defekt.¹
F. E-Meldung in der Anzeige.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Hinweis auf Störung. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mit der * Taste bestätigen und unter Errormeldungen nachlesen.

G. Transportband oder Hochförderer laufen nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Transportband oder Hochförderer blockiert. 2. Rutsche hinter dem Transportband falsch eingesetzt. 3. Sicherung Si 1 auf der Elektronik defekt. 4. Anzeige E 20 , E 21 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Transportbänder und Umlenrollen auf Leichtgängigkeit prüfen und ggf. austauschen.¹ Verklemmte Packungen entfernen. 2. Auf richtigen Sitz der Rutsche achten. 3. Sicherung Si 1 / T 4A L 250V tauschen 4. Siehe Errorcodeliste im Handbuch.
H. Auswurf von verkehrten Packungen	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schachtverknüpfung aktiv. 2. Kundentastatur defekt. 3. Neue Programmversion auf Steuerung (nach Reparatur). 4. Tastaturmatrix aktiv. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schachtverknüpfung löschen. 2. Kundentastatur tauschen. 3. Altes Eprom einbauen. Einschübe Kundentastatur tauschen. Schachtmatrix programmieren. 4. Tastaturmatrix löschen.
I. Es wird immer nur eine Sorte ausgeworfen.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kundentastatur defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Kundentastatur tauschen.
J. Hochförderer läuft rückwärts.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lichtschranke defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Lichtschranke tauschen.¹
K. Kundentastatur piept nicht mehr.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung Si 4 defekt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Sicherung Si 4 / T 2A L 250V tauschen

¹ Technischer Service notwendig !

ACHTUNG ! Die Abdeckung der Steuerung darf nur von Fachpersonal geöffnet werden!

Zuerst Netzstecker ziehen !

7. SICHERUNGEN

Die Hauptsicherung (M 1A C 250V) befindet sich außerhalb der Steuerung neben dem Netzschalter.

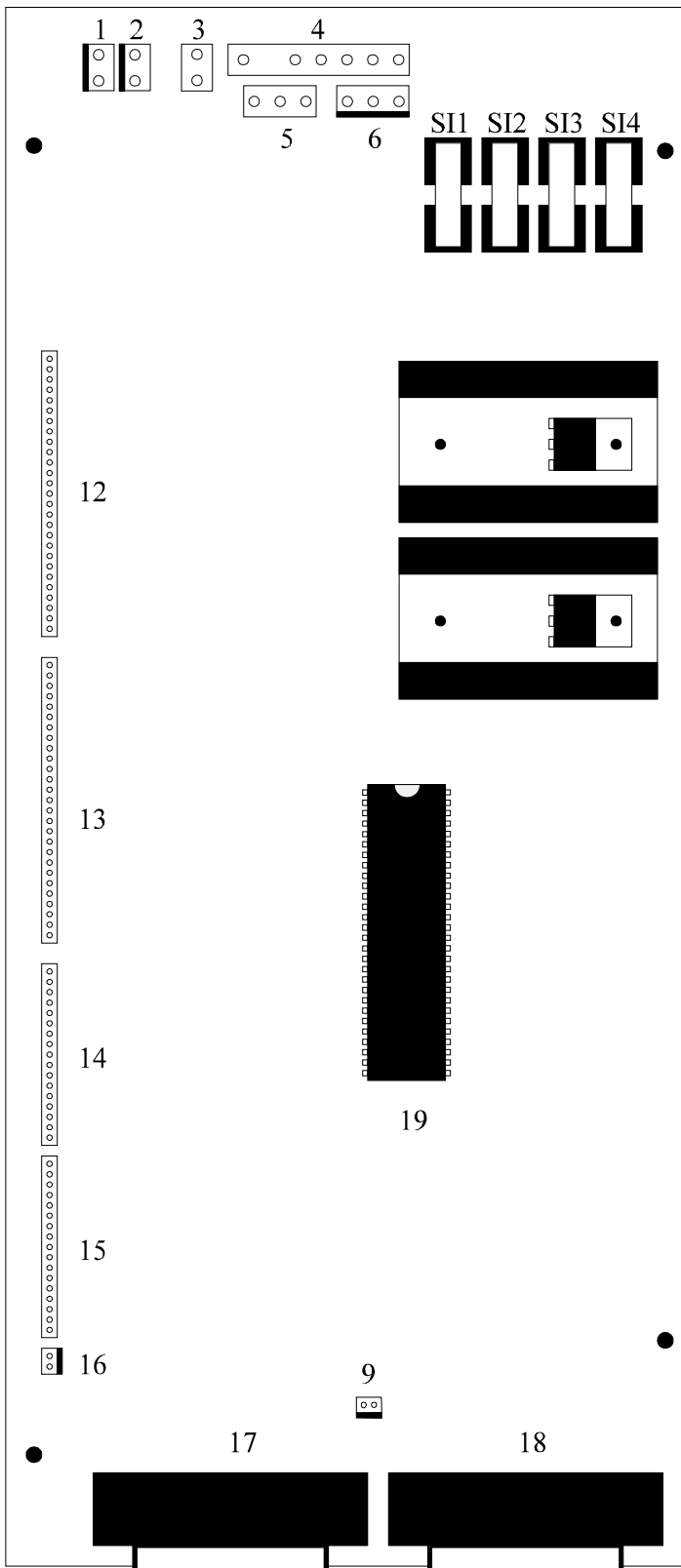
Die Sicherungen Si 1 – Si 4 befinden sich auf der Steuerung des Gerätes.

Sicherung	Problem
Si 1 (Transportband, Hochförderer)	Nach einem Verkauf bleiben die Packungen auf dem Transportband liegen.
Si 2 (Leuchtfelder)	Die Leuchtfelder der Kundentastatur funktionieren nicht. Über dem Hand-Terminal kann die Kundentastatur freigeschaltet werden und es kann normal abverkauft werden.
Si 3 (Steuerung)	Das Gerät zeigt keine Funktion. Der Hand-Terminal bleibt dunkel.
Si 4 (Module, Buzzer, Tastaturen)	Die Kundentastatur und die Hand-Terminal-Tastatur funktionieren nicht. Alle Schächte werden als Leer gemeldet (auch befüllte Schächte); der Buzzer auf der Kundentastatur funktioniert nicht.

ACHTUNG ! Die *Abdeckung der Steuerung* darf nur von Fachpersonal geöffnet werden.
Zuerst *Netzstecker* ziehen !

Hinweis !		Es sollten nur Sicherungen der Firma Wickmann eingesetzt werden!	
Stromversorgung:		M 1A C 250V F 2A L 250V	Wickmann Nr. 196 Wickmann Nr. 193
CPU:	Si 1 (Transportband, Lift)	T 4A L 250V	Wickmann Nr. 195
	Si 2 (Leuchtfelder)	T 2A L 250V	Wickmann Nr. 195
	Si 3 (Steuerung)	T 2A L 250V	Wickmann Nr. 195
	Si 4 (Module, Buzzer Kundentastatur, Kundentastatur u. Handy)	T 2A L 250V	Wickmann Nr. 195

8. LEITERPLATTE



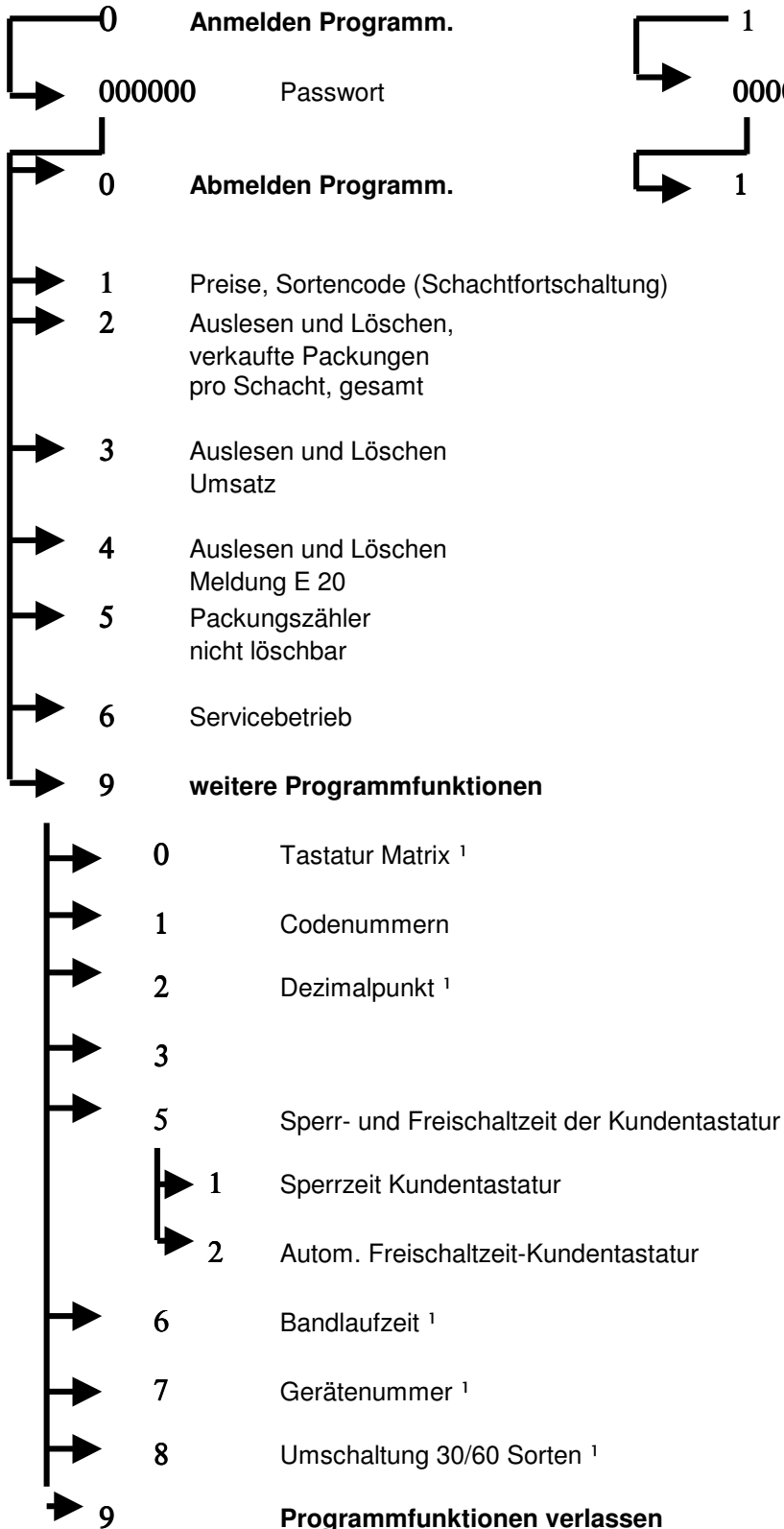
- Si 1 4A T (Transportband, Höhenförderer)
- Si 2 2A T (Leuchtfelder)
- Si 3 2A T (Steuerung)
- Si 4 2A T (Module, Buzzer Kundentastatur, Kundentastatur und Handy-Tastatur)

- 1 Höhenförderer 25,5 V eff
- 2 Transportband 23 V eff
- 3 frei
- 4 Netzversorgung
- 5 frei
- 6 frei
- 9 Höhenförderer (Lichtschanke)
- 12 Module 51-70 (SMT30 31-40)
- 13 Module 31-50 (SMT30 21-30)
- 14 Module 11-20 (SMT30 11-20)
- 15 Module 21-30
- 16 Schlüsselschalter
- 17 Kundentastatur, Leuchtfelder
- 18 Handy
- 19 Controller

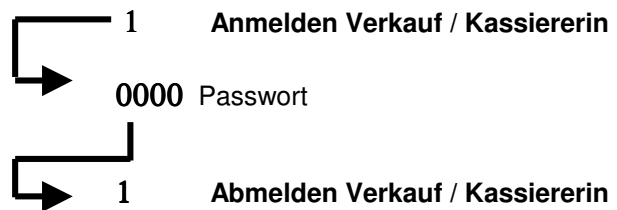
9. STRUKTUR DER PROGRAMMIERUNG



PROGRAMMIEREN / STATISTIK



VERKAUFEN



¹ nur für Serviceeinstellungen

10. STEREO-SMOKYTHEK ABWEICHUNGEN VON DER STANDARD-SMOKYTHEK

Die Grundfunktionen der Stereo-SMOKYTHEK sind mit der Standard-SMOKYTHEK identisch. Die Stereo-SMOKYTHEK hat zwei Tastaturen, so dass zwei Kassen bedient werden können. Je nach Bedarf kann nur eine oder auch beide Seiten freigeschaltet werden.

Wie die Standard-SMOKYTHEK hat die Stereo-SMOKYTHEK ein Hand-Terminal; damit wird programmiert (z. B. Schachtfortschaltung) und zum Verkauf freigeschaltet. Das Stereo-Hand-Terminal hat einen zusätzlichen Schalter, mit dem die linke, die rechte oder beide Tastaturen (Schalter mittig) eingeschaltet werden können. Dies wird mittels zwei grünen LED gezeigt.

Die *-Taste für die Freigabe wird je nach Position des Schalters beide oder nur eine Seite freigeben; die #-Taste sperrt beide Seiten. Falls nur eine Seite freigeschaltet werden soll, muss das Gerät durch * freigegeben und eine Seite mit dem Schalter gesperrt werden.

Die Stereo-SMOKYTHEK verfügt über eine zusätzliche Leiterplatte, die erkennt welche Tastatur gedrückt wird und aktiviert das zusätzliche Querband in die entsprechende Richtung.

Die Statistiken werden für das Gerät und nicht für die jeweiligen Seiten gespeichert.

Ein Auswurf durch Eingabe der Schachtnummer über das Hand-Terminal ist auch möglich. Das Querband transportiert die Packung jedoch nicht.

Bei Wahl eines leeren Schachtes leuchtet das gelbe Licht „Kassiererin fragen“ nicht.

Die Sperrzeit der Kundentastatur („grüne“ Phase) sollte 5 Sekunden nicht *überschreiten*; die Freischaltzeit („gelbe“ Phase) darf 5 Sekunden nicht unterschreiten.

11. SMOKYTHEK SUPER 60

Die SMOKYTHEK SUPER 60 ist auch als Stereo-Version lieferbar. Sie unterscheidet sich von der Standard-SMOKYTHEK wie folgt:

Die Tastatur besteht aus zwei Wahlfeldern mit je 30 Tasten für große Schilder (48 x 80 mm). Die Preisschilder entfallen (die Preisauszeichnungspflicht wird durch den Preis auf der Steuerbanderole erfüllt).

Die Zuordnung der Tasten zu den Lang- und Kurzschächten ist geändert, so dass Markenfamilien waagrecht gebildet werden können. Die Langschächte befinden sich auf der linken Seite der beiden Wahlfelder.

Das Mittelfeld besteht aus:

- Info-Feld (Marke wählen, Ware kommt, Kassiererin fragen)
- Werbefeld DIN A 5 (beleuchtet)
- 2 Aktionswahltasten, die zwei Schächten frei zugeordnet werden können.

Sortenschilder

Die Sortenschilder in der Tastatur können durch das Herausziehen der Einschubstreifen gewechselt werden. Die Streifen werden nach oben herausgezogen und befinden sich hinter dem äußeren Rand der Tastatur.

Aktionstasten

Die Aktionstasten können beliebig auf jedes Wahlfeld der Tastatur eingestellt werden. Zum Wechsel der Sortenschilder muss die Werbescheibe entfernt werden. Greifen sie dazu die Plastikabdeckung und ziehen sie diese vorsichtig zu sich. Jetzt können die Sortenschilder gewechselt und die beiden Ziffernblöcke auf das entsprechende Wahlfeld eingestellt werden, z. B. Wahlfeld 11, 12, 13,69, usw..(Ausnahme: Für das Wahlfeld **70** stellen Sie bitte die Nummer **10** ein.)

Leuchtstoffröhren

Wir empfehlen:

- Aktionstasten: Osram L 4W / 25 150mm
- Werbefeld: Osram L 6W / 25 225mm

12. EINBAU EINER ANDEREN ZIGARETTENMARKE

Die SMOKYTHEK ist zukunftssicher und anpassungsfähig. Sie können alle gängigen Sorten (einschl. Big Box, Rolls, Feinschnitt) aus der SMOKYTHEK verkaufen.

	Länge mm	Breite mm	Dicke mm
Minimum	67	40	11
Maximum	106	120	28

Mit einem Spezialschacht („Tabakschacht“) können Packungen *bis 138 mm* Länge (z. B. Feinschnitt, EVE 120) aus den *kurzen* Schächten verkauft werden. Die normalen 100 mm Zigaretten benötigen keinen Spezialschacht.

Die *maximale Diagonalabmessung* eines Produktes ist 155 mm.

Für den Einbau von Breitpackungen beachten Sie bitte, dass pro Tastenreihe ca. 40 mm zur Verfügung stehen und je nach Packungsbreite maximal 2 - 3 Breit-Packungen pro Reihe in die SMOKYTHEK passen.

12.1 Wechsel der Preis- und Sortenschilder

Sie können die Einschubstreifen der Kundentastatur auf der *linken Außenseite der Tastatur* seitlich herausziehen (bei Super 60 nach oben). Bei SMT 60 mit Süßwareenträger ist es einfacher, nach Lösen der Transportsicherung (Metallclips über der Tastaturaufhängung) diese an der linken Seite auszuhängen.

12.2 Umbau der Kurzschächte

Falls eine Packung mit einer anderen Breite eingeführt werden soll, muss ggfs. die Schachtwand verstellt werden; die Packungen müssen zwischen 2 mm bis 5 mm Platz haben, so dass sie nicht klemmen.

Öffnen Sie die Füllklappe. Die Füllklappe muss in eine *waagerechte* Position gebracht werden. Dazu kann die Klappe auf der rechten Seite z. B. mit einem Schraubendreher festgesteckt werden.

Heben Sie die Schachtwand unten ca. 2 mm an und drücken Sie diese nach hinten in das Gerät. Jetzt schiebt man die Schachtwand nach unten, bis sie aus der oberen Halterung herausfällt. Die Schachtwand kann jetzt nach rechts oder links versetzt werden. Beim Einsetzen wird die Schachtwand senkrecht zuerst in die obere Halterung eingeschoben und danach in die untere. Durch einen leichten Druck nach unten wird die Schachtwand gesichert. Stellen Sie sicher, dass die Schachtwand senkrecht ist (prüfen Sie mit einer Zigarettenpackung).

Hinweis:

Die Schachtwand darf nie über einem Auswerfermodul eingebaut werden. Falls notwendig, muss das Modul versetzt werden (siehe Abb.). Falls Sie mehrere Schachtwände oder Module versetzen müssen, ist es einfacher, die Füllklappe erst durch Lösen der Sicherungsscheiben auszubauen.

12.3 Umbau der Langschächte

Jede einzelne Schachtwand ist im oberen Bereich an der Hinterwand mit einer Lasche transportgesichert. Nach Lösen der Transportsicherung kann die Schachtwand durch vorsichtiges Anheben herausgebaut werden. Nach Versetzen der Schachtwand hängen Sie sie *vorsichtig* mit den Haltepunkten wieder senkrecht und im rechten Winkel in die Tür; keine Kraft verwenden! Prüfen Sie anhand einer Zigarettenpackung, dass die Packungen nicht klemmen und, dass die Schachtwand senkrecht ist.

Hinweis:

Ein Ausbau der Auswerfermodule erleichtert das Versetzen der Schachtwände

12.4 Umbau der Auswerfermodule im Kurzschacht

1. Auswerfer an der Sicherung drücken bis sich die Verriegelung löst (siehe Abb.).
- 2./3. Auswerfer oben aus der Führung nehmen.
4. Auswerfer in die gewünschte Position bringen, oben einhängen und nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.

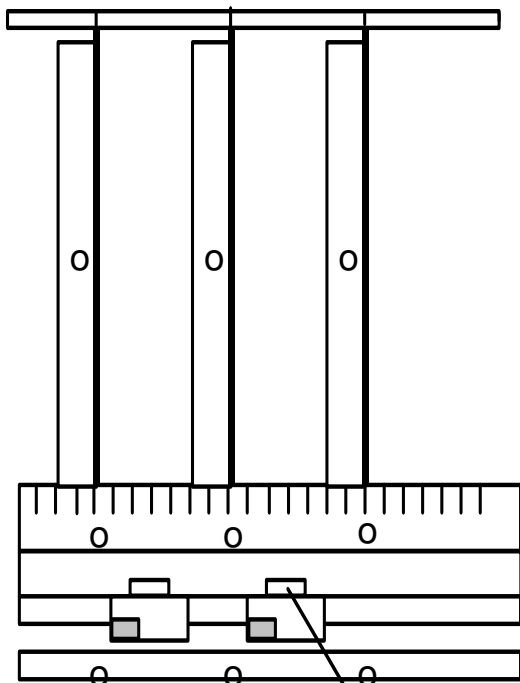
Hinweis:

Anschlusskabel des Auswerfers nicht einklemmen !

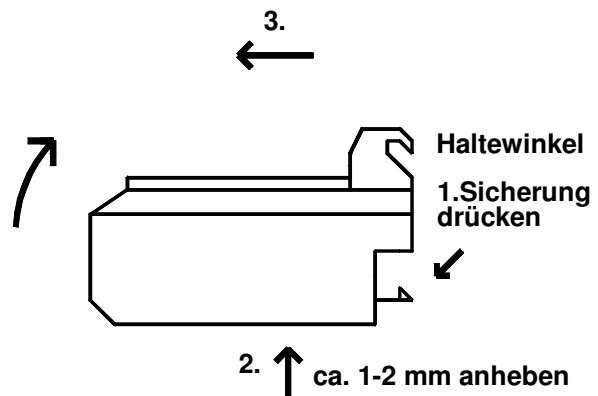
Module nie unter Schachtwände stellen, da der Auswerfer blockiert !

Falls Sie mehrere Module versetzen müssen, ist es einfacher, wenn Sie die Füllklappe durch lösen der Sicherungsscheiben ausbauen.

Kurzschächte im Gerät



Modulverriegelung nach unten drücken, Modul herausnehmen und seitlich verschieben



12.5 Umbau der Auswerfermodule im Langschacht

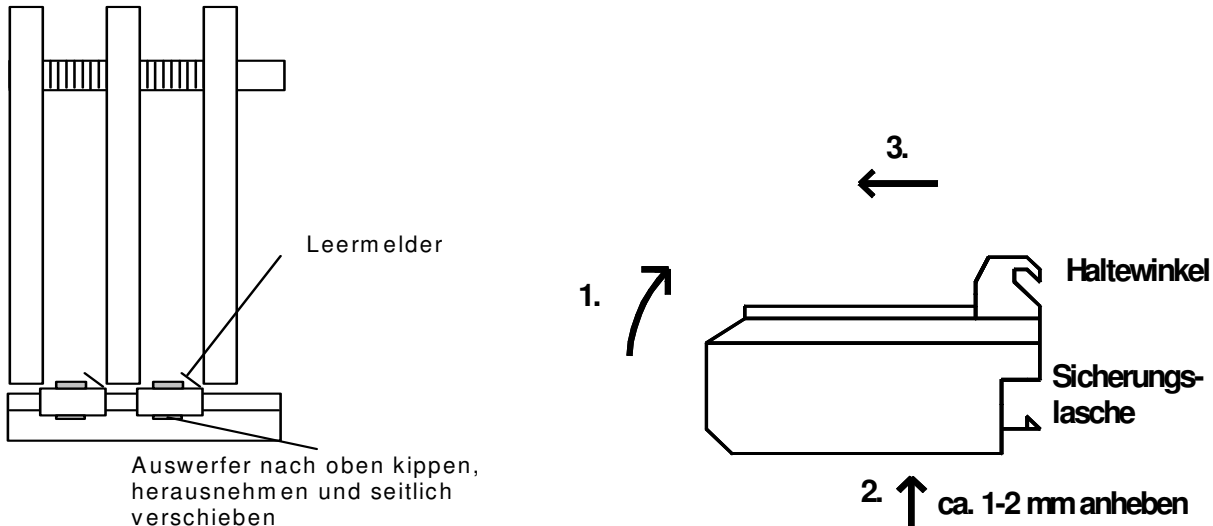
1. Auswerfer an der Vorderseite anheben bis die Verriegelung löst (siehe Abb.).
- 2./3. Auswerfer oben aus der Führung nehmen.
4. Auswerfer in die gewünschte Position bringen, oben einhängen und an der Vorderseite nach unten drücken, bis die Verriegelung einrastet.

Hinweis:

Anschlusskabel des Auswerfers nicht einklemmen !

Module nie unter Schachtwände stellen, da der Auswerfer blockiert !

Langschächte in der Tür



12.6 Ersetzen eines Auswerfers

Falls Sie ein Auswerfermodul ersetzen müssen, ziehen Sie das Anschlusskabel ab. Stecken Sie den Stecker in das neue Modul. Der Stecker ist gegen ein verkehrtes einstecken gesichert.

12.7 Kurze Packungen z. B. Rolls, f6, ohne Filter

Um eine bessere Funktion zu gewährleisten, müssen für Kurzpackungen Verkürzungswinkel eingebaut werden.

Falls Sie eine normale Packung einbauen möchten, nehmen Sie den Verkürzungswinkel heraus.

12.8 Flache Packungen z. B. Slim Line

Flache Packungen benötigen einen verkleinerten Auswurf, damit nur eine Packung ausgeworfen wird. Dies wird anhand des Verkürzungswinkels erreicht.

Falls Sie eine normale Packung einbauen möchten, nehmen Sie den Verkürzungswinkel heraus.

12.9 Schachtverknüpfung

Falls eine neue Marke in einen verknüpften Schacht (zwei Schächte mit der gleichen Marke) eingeführt werden soll, *vergessen Sie nicht, die alte Schachtverknüpfung zu löschen* (s. S. ...), da sonst bei einem Leerschacht die falsche Marke ausgeworfen wird.

13. NÜTZLICHE TIPPS FÜR DEN ERFOLGREICHEN EINSATZ DER SMOKYTHEK

Leerverkäufe („out of stock“) können mit der SMOKYTHEK verringert werden:

- Die SMOKYTHEK verfügt über 20 Langschächte für je 30 Packungen; Schächte können auch verknüpft werden. Damit können Sie das Sortiment noch besser an den Bedarf anpassen.
- Das Hand-Terminal zeigt (oben links) an, wenn ein Schacht leer ist.
- Wir empfehlen, die SMOKYTHEK täglich zu öffnen, um den Bestand zu kontrollieren.

Freischalten

- Stellen Sie sicher, dass die SMOKYTHEK immer gleich ein- und freigeschaltet wird („grün“), sobald eine Kasse geöffnet wird.
- Wenn die Kasse nicht mehr besetzt ist, muss die SMOKYTHEK gesperrt werden („gelb“). Nachts sollte die SMOKYTHEK ausgeschaltet werden. Dies bietet mehr Sicherheit, pflegt die Lampen und spart Strom.

14. NÜTZLICHE TIPPS FÜR DIE BEFÜLLUNG DER SMOKYTHEK

- Die Füllklappen müssen beim Befüllen nach unten bis zum Anschlag geklappt werden.
- *Nicht „überfüllen“!* Zigarettenpackungen sind unterschiedlich; manchmal passen nur 9 Packungen in die *obere Reihe*. Wenn der Schacht zu voll wird, kann die Schachtwand während des Auswurfs ausgeschoben werden.

Füllen Sie die langen Schachtwände *nicht höher als die Schachtwand*; dies kann zu Fehlfunktionen führen.

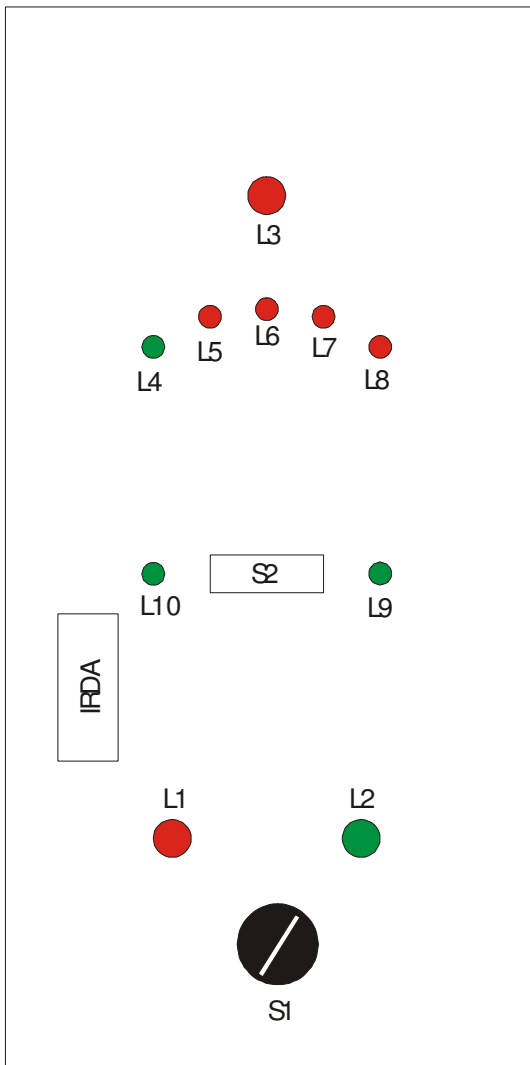
- Stellen Sie sicher, dass die Packungen *flach* liegen.
- *Schließen Sie die Füllklappe, bevor Sie die Türen schließen.*
- Drücken Sie auf * nach der Befüllung, damit die SMOKYTHEK „weiß“, dass die Schächte wieder befüllt sind.

15.

Maxgeräte

15.1.

Beschreibung Handy SMOKY-MAX



Funktionen im Verkaufsmodus

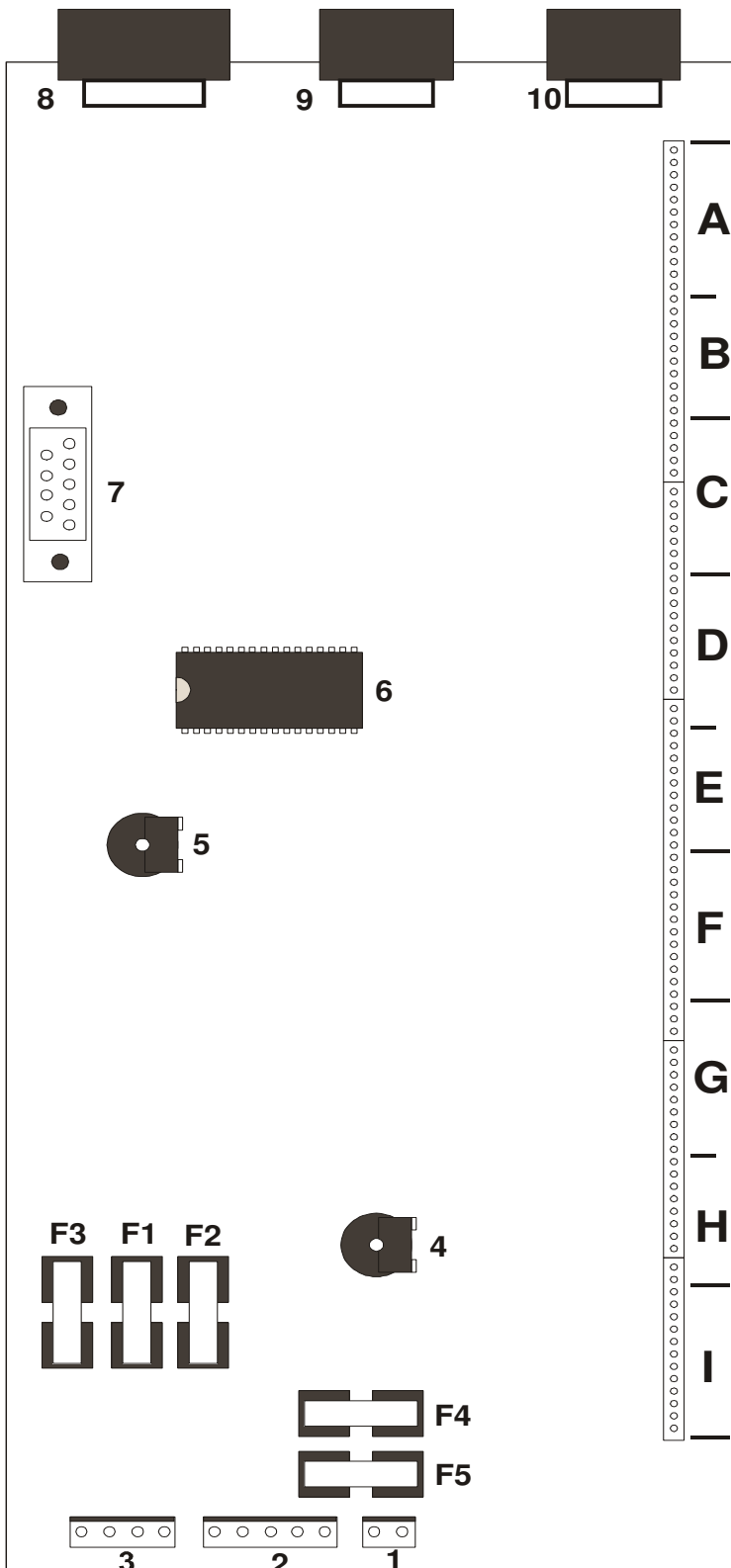
- S1 Schlüsselschalter (Gerät frei / gesperrt)
- S2 Schiebeschalter (Stereofunktion)
- IRDA SMOKY-MAX Programmieren
- L1 LED Rot, Gerät gesperrt, in Verbindung mit S1
- L2 LED Grün, Gerät frei, in Verbindung mit S1
- L10 LED Grün, Kundentastatur 1 frei / gesperrt, in Verbindung mit S2
- L9 LED Grün, Kundentastatur 2 frei / gesperrt, in Verbindung mit S2
- L3 Störmeldung
- L4 LED Grün, alle Schächte befüllt
- L5-L8 LED Rot, Leermeldung

Funktionen bei Störung und gesperrten Gerät

- L4 LED Grün, Fehler Handy
- L5 LED Rot, Fehler Kundentastatur 1
- L6 LED Rot, Fehler Kundentastatur 2
- L7 LED Rot, Fehler Hochförderer
- L8 LED Rot, Fehler Module

15.2.

Steuerung SMOKYMAX



F1 -> Auswerfermodule 2AT L
 F2 -> Steuerung 2AT L
 F3 -> Tastatur 2AT L
 F4 -> Hochförderer 6,3AT L
 F5 -> Förderband 3,15AT L

A, B -> Module Oben
 C -> Module Tür, Langschächte
 D, E -> Module Mitte
 F -> Module Tür, Kurzschächte Unten
 G, H -> Module Unten
 I -> Module Tür, Kurzschächte Oben

3 -> Netzversorgung
 2 -> Hochförderer
 1 -> Förderband
 4 -> Einstellung Hochförderer
 5 -> Einstellung Förderband

6 -> Eprom, Programm

7 -> Schnittstelle Kasse

8 -> Handy
 9 -> Tastatur 1
 10 -> Tastatur 2

Garantiebeschreibung

Die SMOKYTHEK wird in Deutschland fachmännisch vom marktführenden Hersteller für Zigarettenautomaten gefertigt. HARTING Vending verfügt über eine 40-jährige Erfahrung in der Herstellung von Zigarettenautomaten. Trotz einer hochwertigen Verarbeitung können sowohl durch normale Nutzung als auch durch fehlerhafte Bedienung technische Probleme auftreten. Bei der normalen Nutzung kann gelegentlich eine Zigarettenpackung verklemmen; dies ist aber nicht auf einen Fertigungsfehler zurückzuführen.

Unser Ziel ist es, unseren Kunden schnellstmöglich und effektiv zu helfen, so dass die SMOKYTHEK schnellstens wieder funktionsfähig und einsatzbereit ist. Unser **Garantieservice** basiert auf drei Säulen:

→ Telefonischer Service durch HARTING

Unsere Servicenummer (**0 57 72 - 47- 2 84**) wird auf jedes Handterminal aufgeklebt. In der Regel treten überwiegend kleine Probleme auf, die wir zu über 50 % sofort am Telefon mit Ihnen lösen können. Dies setzt natürlich voraus, dass Sie das Problem genau beschreiben und mit unserer telefonischen Hilfe beseitigen. Falls wir am Telefon feststellen, dass ein Kleinteil (Schachtwand, Auswerfermodul, Hauptsicherung, Soffittenlampe für die Tastatur) im Rahmen der Garantie ersetzt werden muss, wird Ihnen das zu ersetzende Teil kostenlos mit einer Anleitung für den Einbau zugeschickt. Der Einbau dieser Teile setzt keine technische Ausbildung voraus und dauert i. d. R. ein bis zwei Minuten. Falls wir nach telefonischer Fehlerdiagnose feststellen, dass das Problem nur von einem Fachmann beseitigt werden kann, werden wir auf unsere Kosten einen Techniker mit der Reparatur beauftragen. Der Kundendiensttechniker wird i. d. R. am Folgetag (Mo.-Fr.) die SMOKYTHEK reparieren. Nur HARTING ist berechtigt, in der Garantiezeit, einen Techniker zu beauftragen.

16.1. Ausgeschlossen von der Garantieleistung sind:

- **Bedienungsfehler, Netzausfall,**
- **Installations- und Transportschäden durch Firmen, die nicht von HARTING beauftragt wurden;**
- **der Eingriff durch Dritte (z. B. Einbruchversuch, Nagetiere, Schachteinstellungen durch die Zigarettenindustrie);**
- **Brandschäden o. ä.;**

Desweiteren sind ausgeschlossen:

- **Defekte, gebrochene oder heraus gefallene Schachtwände**
- **justieren zu enger Schachtwände**
- **tauschen von außen zugängliche Sicherungen und Leuchtmitteln**
- **Packungsstau beseitigen**
- **Programmier Arbeiten**

Ansonsten gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen